

RS Lvwg 2023/11/6 LVwG 20.32-1922/2023

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.11.2023

Rechtssatznummer

4

Entscheidungsdatum

06.11.2023

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

VwRallg

B-VG Art130 Abs1 Z2

StPO 1975 §170 Abs1 Z3

StPO 1975 §170 Abs1 Z4

StPO 1975 §171 Abs1

StPO 1975 §87 Abs1

StPO 1975 §106 Abs1

1. B-VG Art. 130 heute
2. B-VG Art. 130 gültig ab 01.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
5. B-VG Art. 130 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
6. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2015 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
7. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2013
8. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
9. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
10. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
11. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
12. B-VG Art. 130 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
13. B-VG Art. 130 gültig von 18.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 215/1962
14. B-VG Art. 130 gültig von 25.12.1946 bis 17.07.1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
15. B-VG Art. 130 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
16. B-VG Art. 130 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Das Aufstoßen eines Einfahrtstores im Zuge einer Festnahme gemäß

§ 170 Abs 1 Z 3 und 4 iVm § 171 Abs 1 StPO stellt an sich grundsätzlich keine gänzlich unübliche Vorgehensweise dar. Eine zwangsweise Öffnung einer Liegenschaft findet daher in der staatsanwaltlichen Anordnung, wenn auch nicht explizit erwähnt, grundsätzlich Deckung und stellt kein exzessives Verhalten dar, welches losgelöst vom Festnahmeauftrag der Staatsanwaltschaft vom Verwaltungsgericht auf dessen Rechtskonformität gemäß Art 130 Abs 1 Z 2 B-VG geprüft werden könnte. Ob das gewaltsame Aufstoßen des Einfahrtstores verhältnismäßig war, wäre im Zuge eines Verfahrens nach § 87 Abs 1 oder § 106 Abs 1 StPO zu klären. Paragraph 170, Absatz eins, Ziffer 3 und 4 in Verbindung mit Paragraph 171, Absatz eins, StPO stellt an sich grundsätzlich keine gänzlich unübliche Vorgehensweise dar. Eine zwangsweise Öffnung einer Liegenschaft findet daher in der staatsanwaltlichen Anordnung, wenn auch nicht explizit erwähnt, grundsätzlich Deckung und stellt kein exzessives Verhalten dar, welches losgelöst vom Festnahmeauftrag der Staatsanwaltschaft vom Verwaltungsgericht auf dessen Rechtskonformität gemäß Artikel 130, Absatz eins, Ziffer 2, B-VG geprüft werden könnte. Ob das gewaltsame Aufstoßen des Einfahrtstores verhältnismäßig war, wäre im Zuge eines Verfahrens nach Paragraph 87, Absatz eins, oder Paragraph 106, Absatz eins, StPO zu klären.

Schlagworte

Festnahme, Staatsanwaltschaft, Ausübung unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt, Zwangsakt, Verwaltungshandeln, staatsanwaltliche oder richterliche Anordnung, Aufstoßen eines Einfahrtstores, zwangsweise Öffnung einer Liegenschaft, keine gänzlich unübliche Vorgehensweise, staatsanwaltliche Festnahmeanordnung, Verhältnismäßigkeit, Beschwerde, Einspruch wegen Rechtsverletzung, Verwaltungsrecht allgemein, Bundes-Verfassungsgesetz, Strafprozessordnung 1975

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2023:LVwG.20.32.1922.2023.

Zuletzt aktualisiert am

12.02.2024

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at